

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 30. Juni 2015

Vorlagen-Nr. 15-F-05-0008

Vergiftete Hundeköder

Antrag der FDP Stadtverordnetenfraktion vom 22.04.2015

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. wie viele Fälle von vergifteten Hundeködern seit Beginn des Jahres 2015 ihm bekannt sind und wie sich diese Anzahl in den vergangenen Jahren entwickelt hat.
 2. zu berichten, welche Strafen überführten Täter drohen können und wie hoch die Aufklärungsquote bei solchen Vergehen ist.
 3. die Ordnungspolizeibeamten im Streifendienst besonders für die Erkennung solcher Hundeköder zu sensibilisieren.
-

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD

Der Ausschuss wolle beschließen:

Im Beschlusspunkt 1 sei im Anschluss an „vergifteten“ zu ergänzen „oder anderweitig präparierten“

Beschluss Nr. 0088

Der Antrag wird in folgender Fassung beschlossen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. wie viele Fälle von vergifteten oder anderweitig präparierten Hundeködern seit Beginn des Jahres 2015 ihm bekannt sind und wie sich diese Anzahl in den vergangenen Jahren entwickelt hat.
2. zu berichten, welche Strafen überführten Täter drohen können und wie hoch die Aufklärungsquote bei solchen Vergehen ist.
3. die Ordnungspolizeibeamten im Streifendienst besonders für die Erkennung solcher Hundeköder zu sensibilisieren.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2015

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2015

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2015

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister